



Ski- und Snowboardtour Gemsfairen 2972m und Clariden 3267m

Zwei Gipfelperlen hoch über dem Urnerboden - mit Übernachtung in der Claridenhütte

Der Aufstieg zum Gemsfairen wird mit der Seilbahn zum Fisetengrat angenehm verkürzt: Glarner Bergwelt pur, gewürzt mit der Übernachtung in der einsamen und gemütlichen SAC-Claridenhütte und der langen Abfahrt vom Clariden.

1. Tag Aufstieg vom Fisetengrat zum Gemsfairenstock 2972m und rassige Abfahrt über das gleichnamige Joch zur komfortablen Claridenhütte (2451m).

2. Tag Über den Claridenfirn steigen wir zum Gipfel des Clariden 3267m auf. Für die Abfahrt stehen uns je nach Verhältnissen mehrere Optionen offen - lohnend sind sie alle. Die Heimreise erfolgt ab Linthal.

Anforderungen

Technik: Stufe 3: Ich bin regelmässig auf Skitouren und mag etwas sportlichere Touren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) im Gelände um 35° Steilheit. Ich beherrsche die Spitzkehre. Ich bin ein sicherer Tiefschneefahrer in allen Schneearten und die Abfahrt ist für mich ein wichtiger Bestandteil der Skitour.

Kondition: Stufe 2: Ich betreibe Ausdauersport wie Wandern, Joggen, Radfahren. Ich bewältige 4 Stunden Aufstieg pro Tag, das sind bis zu 1200 Höhenmeter. Bei einem Tempo von ca. 300 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:

Kurze steile Passagen im Aufstieg erfordern sichere Spitzkehren. Der Gipfelaufstieg zum Clariden erfolgt zu Fuss über ein steiles Schneefeld. Die Abfahrt zum Klausenpass birgt steile Passagen und Engpässe. Sicheres Skifahren wird vorausgesetzt.

Leistungen inbegriffen

- 1 Nacht im Mehrbettzimmer
- 1x Halbpension
- Tourentee
- 10% Einkaufsgutschein bei TRANSA

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt in Linthal fahren wir gemeinsam mit einem Taxibus weiter auf den Urner Boden. Danach lassen wir uns zuerst einfach und bequem mit der kleinen Seilbahn zum Fisetengrat hochfahren. So bleibt uns der untere, recht ruppige Teil des Anstieges erspart. Von hier führt eine schöne Spur entlang eines breiten "Rückens" zum Gemsfärenstock 2972m. Ein herrliches Panorama mit dem Blick auf den wuchtigen Tödi breitet sich vor uns aus. Zur einsam gelegenen Claridenhütte (2451m) fahren wir südseitig ab.

Aufstieg 950Hm, Abfahrt 550Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3.5 Std.

2. Tag

Die heutige Etappe führt sehr abwechslungsreich über Gipfel und Pässe wieder zurück zum Ausgangspunkt: Über den Claridenfirn erreichen wir das grosse Kreuz auf dem Gipfel des Clariden 3267m. Für die Abfahrt stehen, je nach Schneeverhältnissen, zwei Varianten zur Verfügung. Über den Claridenpass und mit kurzem Gegenanstieg zum Chammljoch (3004m) steht uns eine besonders abwechslungsreiche und lange Abfahrt zum Klausenpass und weiter zum Urnerboden bevor. Alternativ steht uns die klassische und lange Variante über den Claridenfirn Richtung Linthal offen. Wir entscheiden nach Schneelage und Bedingungen vor Ort. Der Taxibus bringt uns Mitte Nachmittag zurück nach Linthal, von wo die Heimreise erfolgt.

Aufstieg 1050Hm, Abfahrt 2150Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

Skihochtour

Diese Tour führt über Gletscher durch hochalpines Gelände. Eine gute Skitechnik und sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in steilerem Gelände ist notwendig. Wir empfehlen Skihochtouren nicht als Saison-Einstieg oder direkt nach einem Skitouren-Grundkurs.

Teilnahme mit Snowboard und Splitboard

Die Praxis zeigt, dass dem Tourengänger mit Splitboard oder Schneeschuhen sowohl im Aufstieg, als auch in der Abfahrt konditionell deutlich mehr abverlangt wird, als vergleichsweise einem Tourengänger mit Ski. Dies bitten wir bei der persönlichen Einschätzung zu beachten und mit plus 1 Stufe Kondition zu berücksichtigen. Beispielsweise müssen Snowboarder bei einer mit Kondition Stufe 2 ausgeschrieben Tour die konditionellen Anforderungen für Stufe 3 erfüllen, um die Tour bewältigen zu können.

Unterkunft

Die Claridenhütte wurde 2013 erweitert und bietet eine tolle Aussicht ins Glarnerland. Wir übernachten im Mehrbettzimmer mit Duvets.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 09:16 Uhr in Linthal am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahn билет

Von Ihrem Wohnort nach Linthal und wieder zurück. Für Anreisende mit dem Privatauto: an der Talstation der Braunwaldbahn stehen kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung

Zusatzkosten

Die Zusatzkosten für die Taxifahrten und Seilbahn betragen ca. CHF 60.00.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Ausrüstung

Bekleidung

- Gore Tex Jacke
- Skitouren- oder Skihose
- Soft Shell oder Fleecejacke
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Sonnenbrille und Skibrille
- Sonnen- und Lippencreme, Sonnenhut
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Taschenmesser
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Ev. Fotoapparat, Feldstecher
- Etwas Bargeld für Getränke
- Heftpflaster und Compeed

Technische Ausrüstung

- Lawinenschüttelgerät (LVS): Digitales 3-Antennengerät
- Lawinenschaufel und Sonde
- Ski- oder Teleskopstöcke (grosse Teller)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm
- Skihelm: wir empfehlen einen Helm
- Tourenskis, Felle, Harscheisen, Skitourenschuhe
- Splitboard, Felle, Harscheisen, Snowboardschuhe
- Snowboard, Schneeschuhe, Snowboardschuhe

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.

Übernachtung in Hütte/n

- Ohrenpfropfen
- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen. Nachträglich ist dies bis 10 Tage vor Tourenbeginn telefonisch oder via Webformular möglich: bergundtal.ch/mietmaterial

- LVS, CHF 35.00
- Schaufel, CHF 15.00
- Sonde, CHF 15.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern, Bandschlinge 120 cm), CHF 20.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25

E-Mail: info@bergundtal.ch

Homepage: <https://www.bergundtal.ch/>

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

09:00–12:00 Uhr

13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen: <https://www.bergundtal.ch/AGB>

Druckdatum: 14.03.2025 09:18:17